

HOF LUNA – HARMONIE MIT DER NATUR

PREISTRÄGER DES BUNDESPREISES ÖKOLOGISCHER LANDBAU 2020



Hof Luna

Hof Luna wurde im Februar 2020 mit dem Bundespreis Ökologischer Landbau 2020 in der Kategorie gesamtbetriebliche Konzeption ausgezeichnet. Damit wird der Einsatz von Wilhelm Bertram gewürdigt, der den Hof 1987 auf biologisch-dynamischen Landbau umstellte und seither die Hofstelle in Niedersachsen zu einem stabilen Gesamtökosystem entwickelt hat. Landwirtschaft und Naturschutz gehen bei ihm Hand in Hand. Im Mittelpunkt stehen dabei die vom Aussterben bedrohten Angler-Rinder Alter Zuchtrichtung, von denen es in Deutschland nur noch 300 Stück gibt. Davon

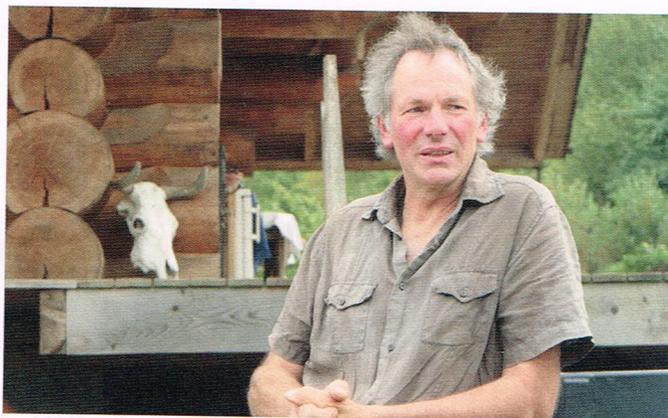
leben auf Hof Luna 70 Milchkühe mit reichlich Nachzucht sowie drei Zuchtbullen. Die Alten Angler-Rinder sind das Herzstück des Betriebes, ihre Milch und ihr Fleisch sind qualitativ sehr hochwertig. Die Tiere liefern mit ihrem Mist die Grundlage für den Kompost, der mit Hackschnitzeln aus den Hecken vermengt ein wesentlicher Bestandteil des gesamtbetrieblichen Konzepts eines geschlossenen Hoforganismus ist und

Ö-Kuh-System genannt wird. Im Jahr 2009 initiierte Wilhelm Bertram ein Erhaltungs- und Zuchtprojekt für das Angler-Rind alter Zuchtrichtung (AZ). Gemeinsam mit der GEH (Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.), der EUNA (Europäische Vereinigung für Naturgemäße Rinderzucht) und anderen Akteuren wurde ein Netzwerk für die Zucht des Angler-Rindes aufgebaut. Daneben leben auf dem Arche- und Naturschutzhof von Hof Luna zwei weitere vom Aussterben bedrohte Nutztierassen: Das Bunte Bentheimer Schwein und das Ungarische Zackelschaf. Die Tiere werden auf Hof Luna selbst vermarktet. Es wurde eine neue Produktpalette von Fleisch- und Würstchenkonserven entwickelt (Gulasch, Rouladen, Mettwurst, Fleischwurst, Bolognese, Chili con carne, Leberwurst, Calenberger-Pfannenschlag, Corned-beef). Diese Produkte werden im hofeigenen Laden sowie in verschiedenen Bioläden/Einzelhandel zum Verkauf angeboten.

Gemeinschaft am Hof

Ein wichtiger Meilenstein für die zukunftsfähige Entwicklung des Hofes war der Neubau des artgerechten Kuhstalles von 2012 bis 2014. Der Stall ist für 70 Kühe sowie für mehrere Zuchtbullen und Jungtiere konzipiert, um eine Erhaltungszuchtherde des Angler-Rindes (AZ) aufzubauen. Hierzu wurde der gemeinnützige Verein Mida Solena gGmbH ins Leben gerufen, der den Kuhstallbau finanziell unterstützt und dessen späterer Eigentümer sein wird. Darüber hinaus gibt es noch den Fördervereins Landleben eV., der schwerpunktmäßig die Naturschutzprodukte des Hofes unterstützt. Auch die Permakultur hat ihren Platz auf Hof Luna gefunden, nämlich als Lernort Lebendige Landwirtschaft: Mit der Vision einer naturgemäßen Landwirtschaft werden die Lernfelder Landwirtschaft, Permakultur und Selbstversorgung miteinander verknüpft und in Workshops vermittelt. Über das Jahr verteilt kommen immer wieder viele Menschen auf Hof Luna (Praktikanten, Freunde und Unterstützer), um bei vielfältigen täglichen Aufgaben auf dem Hof mitzuhelfen.

Videoportrait von Hof Luna:
www.youtube.com/watch?v=HJ0j0Ew6IAQ



Wilhelm Bertram setzt auf sein Ö-Kuh-System.

Wolfgang Blöhm, imago Film, Göttingen, ©BLE



Der neu gebaute Stall bietet mehr Platz für die Rinder.

Hof Luna

Für Wilhelm Bertram ist das Zusammenspiel von Tierhaltung, Landschaftsgestaltung und Naturschutz zum Aufbau eines stabilen Gesamtökosystems wichtig. Eine abwechslungsreiche Landschaftsgestaltung mit Hecken, Wiesen, Obstbaumalleen, Blühstreifen, Feldern und Feuchtbiotopen schafft Durchdringungszonen für eine reiche Artenvielfalt und hohe Biodiversität. Bei einer 2018 durchgeführten Brutvogelkartierung der Uni Konstanz wurden 57 verschiedene Arten nachgewiesen, wovon 11 auf der Roten Liste stehen. Die Landwirtschaft hat Wilhelm Bertram auch an die Ackerwildkräuter angepasst, um ihr Vorkommen zu schützen – von ihnen stehen über 25 auf der Roten Liste. •

AUTORIN: KATRIN BADER

INITIATIVEN AUF HOF LUNA

- Hof Luna: www.hof-luna.de
- Gemeinnütziger Verein Mida Solena gGmbH: www.mida-solena.de
- Förderverein Landleben e.V.: www.landlebenev.de
- Netzwerk Angler-Rind (AZ): www.anglerrind-az.de